



BILDHAUEREI

z.B.: Holzbildhauerei, Aktmodellieren, Portraitplastik, Figürliche Plastik, Freies plastisches Gestalten...



MALEREI

z.B.: Maltechniken, Portraitzeichnen, Ölmalerei, Aquarell und Gouache, Aktzeichnen, Zeichnen, Freies Malen, Landschaftsmalerei, Acrylmalerei...



FOTOGRAFIE

z.B.: Grundlagen der Fotografie, weiterführende Fotoprojekte...



KERAMIK

z.B.: Keramische Arbeitstechniken, Holzofenbrand, Raku, Drucken auf Keramik, Drehen auf der Töpferscheibe, Freie keramische Gestaltung...



AUS- UND WEITERBILDUNG

z.B.: Aktionsraum Mappe (Mappenvorbereitung), künstlerische Theorie und Praxis nicht nur für pädagogische und therapeutische Berufe...

HOCHHEIDER WEG 169 | 26125 OLDENBURG

TEL 0441-382930 | FAX 0441-382742

WWW.WERKSCHULE.DE | INFO@WERKSCHULE.DE

August 2011 bis Juli 2012

...weil Kunst zum Leben gehört!

Von Künstlern lernen – mit Künstlern arbeiten

KUNSTKURSE

Bildhauerei | Malerei | Fotografie | Keramik

SO FINDEN SIE UNS:



Mit dem Bus ab Bahnhof/ZOB Linie 309 Richtung Wahnbek, Haltestelle Mühlenhofsweg. Die Werkschule finden Sie im Schulzentrum Flöteiteich.



Das vollständige Kursprogramm
finden Sie im Internet unter:
WWW.WERKSCHULE.DE

Rufen Sie uns an – wir informieren Sie gerne!
TEL 0441-382930



Weil Kunst zum Leben gehört: VON KÜNSTLERN LERNEN – MIT KÜNSTLERN ARBEITEN

Die Werkschule – Werkstatt für Kunst und Kulturarbeit e.V. – ist die Plattform in Oldenburg für Kunstvermittlung und künstlerische Arbeit mit Erwachsenen. Seit 28 Jahren verbindet sie Kurse für kreativ Ambitionierte, Künstlerprojekte, Kunst und soziale Praxis zu einem ganz besonderen Gesamtkonzept. Kunst und Leben, Theorie und künstlerische Technik, Arbeit mit Künstlern und Förderung von Künstlern – mit ihrem fachlichen und gesellschaftsbezogenen Anspruch ist die Werkschule einzigartig. Sie ist Partnerin für andere kulturelle Einrichtungen und engagiert sich in Fragen der städtischen Kultur. Rund 220 Veranstaltungen stehen jährlich auf ihrem Programm – von Workshops und Seminaren bis zu Vorträgen und dem Großevent der europaweit beachteten „Internationalen Keramiktage Oldenburg“.

Die Werkschule macht Kursangebote in den Sparten Keramik, Bildhauerei, Zeichnung, Malerei und Fotografie. Die anleitenden Künstlerinnen und Künstler prägen die Werkstatt-Arbeit mit ihrem Können und bürden für einen anspruchsvollen Diskurs.

Das Vermittlungsprinzip: KÜNSTLER ALS LEHRER

Die Kunsturse der Werkschule haben ein ausgewiesenes hohes Niveau: Rund 30 profilierte und avancierte Künstlerinnen und Künstler, die durch ihre eigene Arbeit als Experten ausgewiesen sind, geben in der Werkschule ihr Wissen und ihre Erfahrung weiter. Bei jedem Schritt – von der gestalterischen Idee bis zur praktischen Umsetzung – haben die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer somit individuelle und fachkundige Begleitung aus erster Hand. An unterschiedlichen Themen können sie die Freude am gestalterischen Arbeiten pflegen, ihre Kreativität entwickeln und die eigenen Interessen und Talente ausloten und ausbauen.

In regelmäßigen Werkschauen werden die Arbeitsergebnisse öffentlich vorgestellt. Diese beliebten „Leistungsschauen außer Konkurrenz“ sind eindrucksvolle Belege, wie weit kontinuierliche Arbeit im ästhetischen Bereich führt.



Wie bestimmt man die Charakteristika eines Typus beim Portrait?
Wie verhalten sich Volumen und Raum bei der Plastik zueinander?
Wie gibt man Licht in der Malerei wieder?
Wie verändern Oxide die Oberflächen von Tongefäßen?
Wie findet man im Ausschnitt des Suchers die optimale Bildkomposition für ein Foto?

Wer sich künstlerisch ausdrücken will, braucht solide technische und handwerkliche Grundlagen. Das differenzierte und breit gefächerte Kursprogramm der Werkschule vermittelt Wissen, Fertigkeiten und Anregungen – und eröffnet nicht zuletzt einen tieferen und fundierteren Zugang zur älteren und aktuellen Kunst.

Erfahren, was gestalten heißt: KUNSTKURSE

Werkstätten mit einer Gesamtfläche von 500 qm bieten großzügigen Raum für die kreative Arbeit. Mit kleinen Gruppen von 6 bis maximal 8 Personen, mit professionellen Standards in der Ausstattung der Werkstätten, mit einer Kombination von Grundlagenkursen, Kursen zu speziellen Techniken und Themen, mit fortlaufenden Kursen und der „Offenen Werkstatt“ wird hier allen Interessierten der individuelle Zugang zur künstlerischen Arbeit ermöglicht. Kompaktwochen mit thematischen Schwerpunkten, Workshops, Beiträge zu aktuellen Anlässen, Exkursionen, Vorträge, Ausstellungen und nicht zuletzt das „Sommeratelier“ ergänzen das Programm.